

**Inserate und Beilagen**

[10513.] finden durch die

**Deutsche Rundschau**

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Für Beilagen berechnen wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 M., pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 M., pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.; Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Inserate für das April-Heft erbitten wir bis spätestens 12. März Beilagen sind bis zum 15. März franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. März an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll  
Berlin W., Lützowstrasse 7.  
**Gebrüder Paetel.****K. F. Koehler's Antiquarium  
in Leipzig,**

Sternwartenstrasse 26 d.

[10514.]

Neue Kataloge:

Nr. 358. Deutsche Geschichte.

Nr. 359. Rechts- und Staatswissenschaften.

Nr. 360. Geschichte der ausserdeutschen Länder.

Nr. 361. Genealogie. Numismatik. Kriegsgeschichte. Nachträge zu Katalog Nr. 358—60.

Nr. 362. Medicin.

Demnächst:

Nr. 363. Literatur und Sprachen der slavischen und finnisch-ugrischen Völker.

Nr. 364. Orientalia.

Nr. 365. Theologie (vorwiegend protestantische).

**Amtliche Bekanntmachung.**

[10515.]

Auf Ihre an den Senat dieser königl. Universität der Wissensch. unter U. S. Z. 191. 188 $\frac{1}{2}$  eingereichten Gesuche setze ich Sie hiermit amtlich in Kenntniss, dass die hiesige Firma Johann Stein den Titel „kön. ung. Univers.-Verleger und Buchhändler“, — „kön. ung. Univers.-Buchdrucker und Verleger“, so auch wie immer lautenden Univers.-Titel zu gebrauchen unberechtigt war und ist, und hat der Univers.-Senat zur unverzüglichen Einstellung deren ferneren unbefugten Gebrauchs die nöthigen Schritte gethan.

Aus der am 31. Januar l. J. abgehaltenen Senats-Sitzung der Klausenburger Franz-Josefs-Universität.

Klausenburg, den 8. Februar 1882.

Dr. **Alexander Ajtai.**  
d. Z. Rector.Herren Ladislaus Demjén und Emeric Demjén, Buchhändler  
hier.**Inserate und Beilagen**

[10516.] finden durch:

**„Der Bär“.****Illustrirte Berliner Wochenschrift.**

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

**Emil Dominik.**

Gegenwärtige Auflage 7000 Exemplare. für Berlin anerkanntermaßen die beste und wirksamste Verbreitung.

Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche speciell und fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen Berlins gelesen wird. Ueberdies liegt „Der Bär“ in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins aus.

Der Insertionspreis ist nur, wie bei den Tageszeitungen Berlins

**40 Pfennige**

pro 3 gespaltene Petitzeile.

Bei Wiederholungen und größeren Aufträgen gewähren wir nach Vereinbarung entsprechenden Rabatt.

An Beilagegebühren berechnen wir 30 M.

**Gebrüder Paetel in Berlin W.,**  
Lützowstraße 7.

[10517.] Infolge der bedeutenden Steigerung der Auflage — es werden jetzt ohne Probenummern 70,500 Exemplare gedruckt — ist der Anzeigenpreis des

**Deutschen Familienblatts**

auf 80 S. für die Zeile erhöht worden.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Bei der hohen Auflage und der guten Ausstattung ist der Preis im Vergleich zu dem der übrigen deutschen illustrierten Zeitschriften ein immer noch sehr mässiger.

Für das Beilegen von

**Prospekten**

welche nicht über 5 Gramm wiegen, berechne ich 3 M. 50 S. für tausend Exemplare, einschliesslich der Postgebühren.

Berlin.

**J. H. Schorer.****Circulars**

[10518.] betreffend:

**Niethe's Chiffre-System.**

II. Aufl. 20 M. ord., 15 M. baar.

zur Versendung an Behörden, Bankiers u. große Geschäftshäuser im In- u. Auslande stelle thätigen Handlungen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitte, zu verlangen.  
Berlin W., Steglitzer Straße 57.**Carl Chun.****Ernst Heitmann in Leipzig,**  
Baar-Sortiment für Lehrmittel liefert fast sämtliche Lehrmittel zum Nettopreis der Verleger resp. Fabrikanten.  
[10519.]

Musterausstellung in- und ausländischer Lehrmittel.

**Bitte um gef. Beachtung.**

[10520.]

Laut Circular vom 15. Sept. 1881 sind sämtliche Sendungen der früheren Firmen:

Berliner Modenblatt in Berlin,

Franz Ebhardt in Paris

auf mein Conto zu übertragen.

Die p. t. Firmen in Oesterreich bitte ich ferner alles von den Firmen:

Cornelia-Verlag in Wien,

Wiener Modenblatt in Wien

Gelieferte mit mir zu verrechnen, und Remittenden wie Zahlungen nach Leipzig oder Berlin zu dirigiren.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1882.

**Franz Ebhardt.****Hertslet, Treppenwitz u.**

[10521.] fehlt augenblicklich gänzlich. Nach Eingang von Remittenden, um die ich hierdurch nochmals dringend bitte, werden die inzwischen eingegangenen Bestellungen der Reihe nach erledigt.

Berlin, 25. Februar 1882.

**Haude- & Spener'sche Buchhandlung**  
(F. Weidling).**Zur gef. Beachtung.**

[10522.]

Unser Verlag, ausgenommen die Zeitschrift „Photographische Correspondenz“, wird nur in Leipzig ausgeliefert, und bitten, alle Bestellungen an unsern Commissionär Herrn Hermann Vogel in Leipzig zu adressiren.

Direct bei uns eingehende Bestellungen überweisen wir nach Leipzig und hat solches nur Zeitverlust zur Folge.

Wien.

**Verlag der Photographischen Correspondenz.****Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[10523.]

Wiederholte Reclamationen von Mitgliedern, daß sich in unsern Listen Namen befinden, deren Träger in keinerlei Beziehung zum Buchhandel ständen, veranlassen uns auf §. 3. der Statuten:

„Aufnahmefähig ist jeder Buchhändler, welcher unbescholten ist“ aufmerksam zu machen.

Wir werden für die Folge nur solche Herren aufnehmen, welche nachweisen können, daß sie dem Buchhandel angehören.

Leipzig, im Februar 1882.

**Der Vorstand:**

E. Baldamus. J. Kracht.

R. Rühlisch. D. Gottwald.

[10524.] **Ferdinand Hirt's**  
**Geographische Bildertafeln.**  
Teil II.

ist in etwa zwei Monaten fertig, was ich auf viele Anfragen anzeige; ich empfehle den

**Ersten Teil**

zu besonderer Berücksichtigung für

**Schulprämien**

sowie Anlage einer Continuationsliste.

Breslau, 11. Februar 1882.

**Ferdinand Hirt,**